

Begleitende Veranstaltungen

Gespräche im Roten Salon

Braucht Bergisch Gladbach ein Kunstmuseum?

Rückblick und Ausblick zum 25-jährigen Jubiläum

Der Vortrag beschreibt den Status Quo und die Richtung, in die sich das Museum als kulturelles Zentrum entwickelt. Referentin: Dr. Petra Oelschlägel, Leiterin Kunstmuseum Villa Zanders
Di 28.03.2017, 19:30 Uhr

“965 Haare, von 96 Personen, ausgerissen, auf je ein Blatt Papier fallen gelassen und fixiert“ – Karin Sander und die Konzeptkunst

Die Aufbruchstimmung der 1960er Jahre stellte auch den herkömmlichen Kunstbegriff in Frage. Der Vortrag widmet sich diesen Entwicklungen im Abgleich mit dem Werk Karin Sanders. Referentin: Sabine Elsa Müller M.A., Kunsthistorikerin, Kunstkritikerin
Di 09.05.2017, 19:30 Uhr

Öffentliche Führungen

Do 16.03.2017 18:00 Uhr
So 26.03.2017 11:00 Uhr
Do 30.03.2017 18:00 Uhr
So 23.04.2017 11:00 Uhr
So 30.04.2017 11:00 Uhr
So 14.05.2017 11:00 Uhr
So 21.05.2017 11:00/14:00/16:00 Uhr (Museumstag)
So 18.06.2017 11:00 Uhr
Weitere Führungen auf Anfrage

Sonntags-Atelier für alle Altersgruppen

Jeweils am 1. Sonntag im Monat wird künstlerisches Arbeiten im Atelier für Besucher jeden Alters angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (max. 25 Pers.)
So 02.04.2017 15:00 – 17:00 Uhr
So 07.05.2017 11:00 – 13:00 Uhr
So 04.06.2017 11:00 – 13:00 Uhr

Mit Baby ins Museum

Gespräche über Kunst für Mütter und Väter mit Kindern bis 1 Jahr. (in Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte)
Mi 05.04.2017, Mi 03.05.2017, Mi 07.06.2017
Jeweils von 10:30 – 12:00 Uhr. Anmeldung erwünscht.

Kunstgenuss (Kunst, Kaffee und Kuchen)

Führung mit anschließendem Gespräch beim Kaffee.
Leitung: Sigrid Ernst-Fuchs M.A.
Do 16.03.2017, Do 23.03.2017, Do 30.03.2017,
Do 06.04.2017, Do 13.04.2017
Jeweils um 15:00 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich!

dementia+art

Jeden 2. Mittwoch des Monats, Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige mit anschließender Kaffeetafel. Für Gruppen und Einzelpersonen. Anmeldung erforderlich, Sondertermine auf Anfrage.
Mi 12.04.2017, Mi 10.05.2017, Mi 14.06.2017,
jeweils 14:30 – 16:30 Uhr

REAKTIV – Das Kunstlabor

Für junge Menschen ab 14 Jahren, an jedem 2. Samstag im Monat von 14:00 – 18:00 Uhr, unter der Anleitung eines jungen Teams. Eintritt frei.
Sa 11.03.2017, Sa 08.04.2017, Sa 13.05.2017, Sa 10.06.2017

Workshops für Schulen, KiTas und andere Gruppen

Das Angebot kann im gestalterischen Anspruch dem Alter der Teilnehmer angepasst werden. Die Gebühr von 4 Euro pro Teilnehmer beinhaltet Eintritt und Materialkosten. Beratung und Terminabsprache telefonisch unter 02202 – 14 23 56 oder 14 23 34 oder per E-Mail an: info@villa-zanders.de

Angebot 1: Porträts

Jedes Haar in dieser Ausstellung steht stellvertretend für eine Person und deren Individualität, zu der es gehörte. So treffen wir hier – sinnbildlich – viele Menschen, doch wissen wir nicht, wie sie wirklich aussehen. Dieses lange, schwarze Haar: gehörte es einer großen oder kleinen Person, war sie dick, war es eine Frau oder vielleicht ein Kind? Wir versuchen, zu jedem Haar den Menschen wiederzufinden, und zeichnen sein mögliches Porträt.

Angebot 2: ____linear____

Wir orientieren uns an den feinen Haarzeichnungen von Karin Sander und lassen uns von diesen inspirieren. Mit Materialien wie Garn, Kordel, Papierschredder, Draht... können eigene lineare Ideen und Kompositionen entwickelt werden – von figurativ bis abstrakt, von der zweiten Dimension bis hin zur dritten.

Angebot 3: Arbeiten mit Druck

Von den Haarzeichnungen inspiriert arbeiten wir hier experimentell mit der Technik der Radierung, einem Tiefdruckverfahren. Eigene Kompositionen und Ideen werden zunächst skizziert und dann mit der Nadel auf unsere Druckplatte übertragen. Mit der Druckerpresse können diese dann auf Papier ausgedruckt werden.

Angebot 4: Fotoprojekt: Haarscharf

Haarsträhnen, Haarwirbel, langes Haar, eingewickelte Haare, Haaransätze, ausgefallene Haare, das Haar in der Suppe ...; wir fotografieren alles um das Haar und dies haarscharf. Ein zweiteiliger Workshop, bei dem es im 1. Teil um die Aufnahme und im 2. Teil um die Entwicklung von Abzügen in der Dunkelkammer geht. Alternativ können wir ein Angebot für einen einteiligen Workshop machen, bei dem wir ebenfalls das Motiv „Haar“ bearbeiten, doch diese nur in der Dunkelkammer mit der Technik des Fotogramms realisieren. (max. 12 Personen, ab 12 Jahren, Gebühr 4 Euro zuzügl. 6/3 Euro Material)

Eintritt: 4 Euro / ermäßigt 2 Euro
Es erscheint ein umfangreiches Künstlerbuch.



Kunstmuseum
Villa Zanders

Konrad-Adenauer-Platz 8
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 02 - 14 23 34 oder 14 23 56
www.villa-zanders.de
info@villa-zanders.de

Eintritt: 4 Euro / ermäßigt 2 Euro
Öffnungszeiten:
Di – Sa 14 – 18 Uhr, Do 14 – 20 Uhr, So 11 – 18 Uhr
An Feiertagen wie an Sonntagen. Oster- und Pfingstmontag sowie 01.05. geschlossen.
Barrierefreier Zugang.
ÖPNV: ☉11 ab HBF Köln, 20 min

galerie +
SCHLOSS e.v.

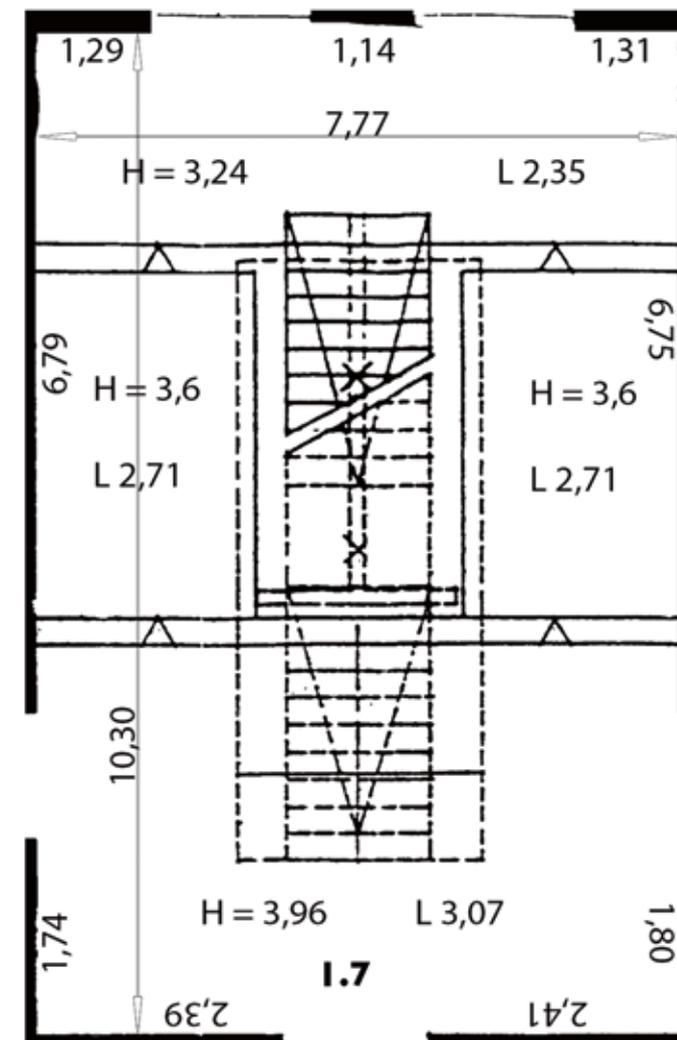
Schleipen
Cudde
Papier aus Leinwand

BRANDL
FINE ART SERVICE

Kultur- und Umweltstiftung
der Kreissparkasse Köln

OPTEHÖGEL

KUNST
STIFTUNG
NRW



Karin Sander

11. 03. – 18. 06. 2017



Kunstmuseum
Villa Zanders



1

Abbildung Titel
Ausstellungsraum 1 : 2, 2017
Teppich des Raumplans, 100% Wolle
525 x 341 cm
© Karin Sander

1
Portrait Karin Sander, 2011 © Andreas Meichsner

2 / 3
Identities on Display, 2013
Holz, Glas, Metall
Vitrinen, Kleiderhaken, Kleiderbügel, Münzschloss, Rollen
200 x 80 x 60 cm, 200 x 160 x 80 cm, 120 x 160 x 80 cm
© Andrea Rossetti

4
Haarzeichnungen, 1998
965 Haare von 96 Personen, ausgerissen,
auf je ein Blatt Papier fallen gelassen und fixiert.
965 Blätter, je 27,9 x 21,6 cm, gerahmt je 45 x 39 cm
© Martin Lauffer

5
Berliner Zimmer, 2012
Teppich des Raumplans, 100% Wolle
545 x 980 x 2 cm
© Andrea Rossetti
Courtesy Esther Schipper Galerie, Berlin

Karin Sander – Identities on Display

Zum 25-jährigen Jubiläum des Kunstmuseum Villa Zanders zeigt die unweit des Museums in Bensberg geborene Künstlerin einen umfangreichen Komplex ihrer *Haarzeichnungen* (1998), die raumgreifende Installation *Identities on Display* (2013) sowie eine speziell für die Ausstellung entwickelte Bodenarbeit, die in Form eines Teppichs den Grundrissplan des Museums reflektiert, *Ausstellungsraum 1:2* (2017).

Die *Haarzeichnungen* von Karin Sander, in den Räumen seriell angeordnet, sind durch minimalen Materialeinsatz sowie überwältigende raumgreifende Fülle gleichermaßen gekennzeichnet. Die ausgestellten Haare, jeweils ausgerissen, auf ein Blatt Papier fallen gelassen und fixiert, bilden feine Linien, so individuell wie die dazugehörigen Personen. Das Haar, Informationsträger persönlicher Daten, ist Pars pro Toto, ein Teil, das seinen Besitzer charakteristisch repräsentiert und welches, einzeln gerahmt, durchaus als Porträt gesehen werden kann.

Auch die Arbeit *Identities on Display* lenkt den Blick auf das Porträt. Die Vitrinen nehmen die Garderobe der Besucher auf und präsentieren diese im musealen Kontext für die Dauer ihres Aufenthaltes. Die einzelnen Besucher werden mit ihren individuellen Gegenständen und ihrer Kleidung somit Teil einer sich ständig verändernden Ausstellung.

Auf diese Weise greift die Ausstellung von Karin Sander mit unterschiedlichsten Werkgruppen die bestehende Porträtsammlung im Kunstmuseum Villa Zanders auf, die einen Teil der Identität und Geschichte des Hauses abbildet.



2



3



4



5